

Russischer Wodka Nationalprodukt Nr.1

Ein Dokumentarfilm von Alexei Khanyutin, Andrei Zorin, Boris Karadjev

Viele im Westen glauben, Wodka sei Teil russischer Identifikation und Hauptbestandteil des russischen Lebensstils. Seltsamerweise unterscheidet sich dieses Touristenklischee nicht sonderlich von der Selbstbetrachtung der Russen selbst. Nach entsprechenden Meinungsumfragen schätzen die Russen Wodka wegen seiner "einfachen Herzlichkeit", "strengen Schlichtheit", seiner Fähigkeit "das innere Selbst eines Menschen zu erkunden", mit einem Wort zu helfen, ganz Russe zu bleiben.

Russischer Wodka ist tatsächlich nicht nur ein alkoholisches Getränk. Es ist Nationalsymbol, einer der wichtigsten Treibriemen der Regierungsmaschinerie und der Schattenwirtschaft, unablässiger Ansporn für soziale Reformprojekte, eine unerschöpfliche Quelle kreativer Inspirationen und vieler anderer Dinge. Mit einem Wort, es ist das nationale Spitzenprodukt Nummer 1. Trotz dieses Hintergrundes ist es erstaunlich, dass sich noch niemand den Kopf über Fragen wie diese zerbrochen hat:

- Was bedeutet Wodka wirklich für die Russen?
- Welche Rolle spielt dieses farblose, Kehlen ätzende Getränk in der Geschichte der Sowjetunion?
- Welche Auswirkung hatte das Wodkatrinken auf den Zerfall des sowjetischen Imperiums, den Aufstieg der Marktwirtschaft und die Demokratisierung der russischen Gesellschaft?

Das ist die Spannbreite der Fragen, die in der Dokumentation behandelt werden sollen.

Format: 60 Min.